



*MIT EINIGEN EINDRÜCKEN  
AUS DEM ADVENT IN  
SCHWOICH wünscht auch  
die Redaktion des „Fo-  
rums“ auf diesem Weg al-  
len Leserinnen und Lesern  
unserer Gemeindezeitung  
ein ruhiges, friedliches  
Weihnachtsfest – und im  
neuen Jahr viel Freude,  
Energie und vor allem Ge-  
sundheit!*

*Hermann Nageler*



## Kathi Waldhuber feierte den 100er!

So ein Fest gibt es wahrlich nicht alle Jahre: In Schwoich konnte am 7. Oktober Kathi Waldhuber ihren 100. Geburtstag begehen! Das wurde an ihrem großen Ehrentag natürlich gebührend gefeiert. Mehr auf Seite 7.



Gemeinderat und Bürgermeister wünschen  
allen Schwoicherinnen und Schwoichern  
ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest  
und einen guten Rutsch ins Jahr 2017!



## Liebe Schwoicherinnen und Schwoicher!

Im Rahmen der Gemeindeverversammlung konnte ich im Gasthof Neuwirt vor zahlreichen Zuhörerinnen und Zuhörern wieder Rechenschaft über das zu Ende gehende Jahr geben und auch die nächsten Projekte vorstellen.

Die Planung für das Jahr 2017 ist bereits abgeschlossen, und das Budget soll in der Gemeinderatssitzung am 19. Dezember beschlossen werden.

### Transferzahlungen steigen immer weiter

Die Budgetierung wird in den Gemeinden unseres Landes von Jahr zu Jahr schwieriger. Wohl steigen durch die gute Wirtschaftslage die Abgabenertragsanteile des Bundes leicht an, dieser Anstieg macht jedoch die Mehrausgaben nicht wett, die bei den sogenannten Transferzahlungen zu verzeichnen sind. Besonders im Gesundheits- und

Sozialbereich sind enorme Steigerungen festzustellen. Es hat daher für mich auch weiterhin sparsames Wirtschaften Priorität.

### Wichtige Projekte

Trotzdem können auch 2017 alle wichtigen Vorhaben finanziert werden. Nach der Fertigstellung des Kabinengebäudes beim Fußballplatz werden wir im Herbst voraussichtlich mit dem Kanalbau „Äußere Höhe“ beginnen und auch den Oberflächenwasserkanal „Moosham“ realisieren. Zusätzlich bestreiten wir unseren Anteil am Neubau der Polytechnischen Schule in Kufstein und setzen einen Schwerpunkt im Straßenbau. Auch werden wir weiter versuchen, das Parkplatz-Problem im Bereich des Dorf- und Fußballplatzes durch verschiedene Maßnahmen in den Griff zu bekommen und ein entsprechendes Konzept zu erarbeiten.

### Nach der Wahl...

Am 4. Dezember fanden die Bundespräsidenten-Wahlen statt. Ich möchte allen Schwoicherinnen und Schwoichern danken, die von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben und besonders auch den Wahlhelferinnen und Wahlhelfern, die zum reibungslosen Ablauf beigetragen haben. In der Gemeindeganzlei haben uns diese Wahlen sehr beschäftigt, denn es gab seitens der Oberbehörde fast täglich wieder neue Hinweise, Vorgaben und Richtlinien.

### 2017 wird ein Festjahr

Im kommenden Jahr gibt es in unserer Gemeinde viele Vereinsjubiläen. Musikkapelle, Sängerrunde, Schützenkompanie, Theaterrunde, Fußballclub und ESV feiern „runde Geburtstage“. Anfang August darf unsere Bundesmusikkapelle zudem das Bezirksmusikfest ausrichten. Ne-



Foto: R. Möllinger

ben der Herausforderung für die jeweiligen Veranstalter sind diese Feste wieder Gelegenheit zu zeigen, dass der Zusammenhalt in unserer Gemeinde etwas ganz Besonderes ist.

Allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern wünsche ich auf diesem Weg ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2017!

Euer Bürgermeister  
Sepp Dillersberger

## Hohe Ehrungen für kirchliches Engagement

Eine ganz besondere Ehrung erlebte die Pfarrgemeinde Schwoich im Rahmen des Festgottesdienstes am 8. Dezember. Bgm. Josef Dillersberger und Martin Kaindl erhielten in diesem feierlichen Rahmen das Ehrenzeichen in Silber der HL Rupert und Virgil. Martin Kaindl stand 18 Jahre lang an der Spitze des Unterstützungsvereines für die Pfarrkirche und hat in dieser Zeit mit zahlreichen Aktionen und Veranstaltungen

Spendengelder für die Renovierung des Gotteshauses gesammelt. Heute noch ist er als Obmann des Pfarrkirchenrates aktiv. Bgm. Josef Dillersberger unterstützt als Gemeindeoberhaupt die Pfarrkirche seit vielen Jahren in vielerlei Hinsicht. Die ausgezeichnete Zusammenarbeit zwischen Kirche und Gemeinde ist denn auch in vielen Bauprojekten und Aktionen sichtbar, die in Schwoich in den vergangenen

Jahren geplant und umgesetzt wurden.

Pfarrer Dr. Rainer Hangler würdigte die Verdienste der Geehrten und dankte für das unermüdliche Engagement im Dienste der Kirche. Beide reichten den Dank wiederum an ihre Teams und die vielen Mitarbeiter weiter, die mit ihnen gemeinsam an der Dorfkirche gebaut und sie auf diese Weise nach innen und außen mitgestaltet haben.



Pfarrer Dr. Rainer Hangler und Pastoralassistent Franz Reinhartshuber mit den beiden Geehrten.

## Die Wahl in Schwoich

Die Ergebnisse der Bundespräsidenten-Wahl in der Gemeinde Schwoich:

### Norbert Hofer:

600 / 51,8% (557 / 55,3%).

### Alexander Van der Bellen:

557 / 48,1% (450 / 44,6%)

In Klammern die Zahlen der ersten Stichwahl am 22. Mai. Die Wahlbeteiligung stieg von 56,5 auf 64,5%.

## Sprechstunden des Bürgermeisters

Bgm. Josef Dillersberger ist zu folgenden Sprechstunden im Gemeindeamt anzutreffen:  
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag  
von 11-12 Uhr  
und nach Vereinbarung  
Telefon: 58113-10 oder  
0664/381 7766  
e-mail:  
j.dillersberger@tirol.com  
buergemeister@schwoich.tirol.gv.at

# Geringere Verschuldung, aber mehr Ausgaben!

Im Rahmen der Gemeindeversammlung am 21. November zog Bgm. Josef Dillersberger wieder Bilanz über das abgelaufene Jahr und gab einen Ausblick auf die kommenden Vorhaben.

Zu den aktuellen Budget-Zahlen: 4,88 Mio. Euro waren 2016 budgetiert, 5,56 Mio. sind für das Jahr 2017 veranschlagt. Rund 3,48 Mio. davon sind im ordentlichen Haushalt fix gebunden, lediglich über €458.000 kann Schwoich frei verfügen – das sind 13%.

€728.500 hat die Gemeinde heuer an eigenen Steuern eingenommen, für 2017 sind €794.700 eingeplant (davon 600.000 Euro Kommunalsteuer). An Abgabenertraganteilen fließen im kommenden Jahr rund €2 Mio. nach Schwoich. Die Mittel aus dem Gemeindeausgleichsfonds und Landeszuschüsse summieren sich auf €319.600.-.

Der Verschuldungsgrad der Gemeinde ist mittlerweile auf 13,82% gesunken (der Bezirksschnitt liegt bei 21%, der Landesschnitt bei 29%). Schwoich gehört damit zu den 20% gering verschuldeten Gemeinden in Tirol.

## Viel Geld für die Gesundheit

Der große Bereich „Gesundheit“ geht ordentlich ins Geld: 2017 steuert Schwoich €147.000 für den Betriebsaufwand des BKH Kufstein bei, €348.400 fließen in den Tiroler Gesundheitsfonds. Behinderten- und Sozialhilfebeitrag summieren sich auf €267.400 und die Jugendwohlfahrt auf €39.500. Rettung und Notarzt schlagen mit insgesamt €20.900 zu Buche, der



Im Frühjahr 2017 wird das neue Kabinengebäude des FC Schwoich eröffnet.

Sozialsprengel erhält €34.300. Die Abwasserbeseitigung kostet die Gemeinde gesamt €414.800, in den Abwasserverband zahlt Schwoich €146.500, die Kosten für die Wasserversorgung belaufen sich auf €75.000, für die Müllbeseitigung muss die Gemeinde €116.500 aufbringen.

Außerdem zahlt Schwoich €169.200 für die Volksschule, €219.300 für den Kindergarten und 16.900 für die Einrichtung „Raupe-linchen“. Der Betriebsaufwand für die Neuen Mittelschulen in Kufstein und Wörgl beträgt €76.200, für die Musikschule werden €62.500 fällig.

## Was ist 2017 geplant?

Der Gemeindechef skizzierte auch

die wichtigsten Vorhaben im kommenden Jahr: Kanalbau Äußere Höhe, Oberflächenwasserkanal Moosham, Fertigstellung des Kabinengebäudes am Fußballplatz.

Schwoich muss sich auch mit 345.400 Euro (das sind 6,28% von €5.500.000) am Neubau der Polytechnischen Schule in Kufstein beteiligen.

## Informationen gab Bgm. Dillersberger auch zu einigen speziellen Themen in der Gemeinde:

Stöffl-Gründe: Bekanntlich ist geplant, gemeinsam mit dem Tiroler Bodenfonds in Sonnendorf auf einem Hektar Grund ein Siedlungsprojekt zu entwickeln, mittlerwei-

le läuft zu diesem Projekt ein Architekten-Wettbewerb. Über alle weiteren Schritte wird es zur Information der Bevölkerung eine Bürgerversammlung geben.

Fußballplatz: Im Frühjahr 2017 wird das neue Kabinengebäude des FC Schwoich offiziell eröffnet.

Flüchtlinge: Am Hof „Örlach“ von Toni Rieder sind derzeit neun Flüchtlinge aus Syrien untergebracht – eine Familien, die aus Armenien stammt, wohnt bei Herrn Bolom (Höhe).

Sportwoche: Vom 3. bis zum 8. April findet in Schwoich eine „Sportwoche“ statt. An sechs Tagen sind zahlreiche sportliche Aktivitäten geplant – mehr darüber auf Seite 11.

## Die Herdspezialisten im Tiroler Unterland

★ Wir wünschen Ihnen  
★ frohe Weihnachten  
★ und ein gesundes neues Jahr,  
★ verbunden mit dem Dank  
★ für die gute Zusammenarbeit

**kamin**  
manfred riedmann **ofen**

6323 BAD HÄRING  
Dorfpassage 1  
Tel. 0 53 32 / 7 11 11  
Mobil 0660 / 202 39 81  
[www.kamizi.at](http://www.kamizi.at)

Wir bieten Ihnen behagliche Wärme für's Leben!



## Renate Möllinger eröffnete neues Fotostudio in Schwoich

Mit einem Tag der offenen Tür hat am 22. Oktober Renate Möllinger im Schwoicher Dorfzentrum ihr neues Fotostudio eröffnet. Die Fotografin ist heuer mit ihrem Studio von Kirchbichl nach Schwoich übersiedelt, wo sie nun neben der Allianz Agentur ihre Zelte aufgeschlagen hat.

Ihr Können und ihr Talent hat Möllinger in Schwoich schon mehrfach auch öffentlich unter Beweis gestellt: Sie ist seit einigen Jahren Mitglied im Team des

„Schwoicher Kalenders“ und hat unter anderem die Bilder für „Schwoich kocht“ und die Kapellen der Gemeinde angefertigt. Für den guten Zweck unentgeltlich! Bgm. Josef Dillersberger dankte der Unternehmerin im Rahmen der Eröffnung ganz speziell für dieses Engagement und wünschte im Namen der Gemeinde für die Zukunft alles Gute. Pfarrer Dr. Rainer Hangler schließlich gab den neuen Räumlichkeiten auch den Segen von oben.



Bgm. Josef Dillersberger und Pfarrer Dr. Rainer Hangler mit Renate Möllinger und ihrem Gatten Hubert bei der Eröffnung des Fotostudios.

## Ausgezeichneter Lehrbetrieb



Die Schwoicher Firma Holzbau Lengauer-Stockner hat heuer das Prädikat „Ausgezeichneter Tiroler Lehrbetrieb“ nach 2014 für weitere drei Jahre erhalten. Geschäftsführer Martin Lengauer-Stockner (rechts) und seine Tochter Michaela durften die Auszeichnung vor kurzem von Landesrat Johannes Tratter entgegen nehmen.

Foto: Land Tirol



## Sieben auf einen Streich...



Hervorragend abgeschnitten hat der Schwoicher Edelbrand-Sommelier Manfred Höck bei der diesjährigen Tiroler Schnapsprämierung. Höck reichte sieben seiner „Crownhill“-Brände ein – und alle sieben wurden von der Jury prämiert. Die Sorten: Birne, Meisterwurz, zwei Apfel- und zwei Zwetschken-Destillate und dazu noch ein exquisiter Vogelbeer-Brand, der von der Jury mit 19 Punkten (von 20 möglichen) geadelt wurde. Das Urteil der Juroren über den Vogelbeerer freut den Kronbühel-Bauern besonders: „Voluminöse, gigantische Fülle“ – das lässt auf einen wahrlich exzellenten Tropfen schließen! Insgesamt wurden heuer 563 Proben eingereicht, nur 383 (68%) wurden tatsächlich ausgezeichnet. Mit sieben Prämierungen ist Manfred Höck übrigens der erfolgreichste Teilnehmer aus dem Bezirk Kufstein.

## Schlager, frisch von gestern...

Einen äußerst vergnüglichen Abend erlebte das Publikum am 29. Oktober. Zu Gast waren wieder einmal die drei „Herren Wunderlich“, die im Schwoicher Mehrzwecksaal „Schlager frisch von gestern“ präsentierten und dabei ihr Publikum mit tollen Stimmen, aber auch mit viel Charme und Witz verzauberten. Im Bild das kongeniale Trio Herbert Oberhofer, Josef Hacklinger und Georg Anker.

# Herzlichen Glückwunsch zu 510 gemeinsamen Ehejahren



Pfarrer Dr. Rainer Hangler, BH Dr. Christoph Platzgummer, Bgm. Josef Dillersberger und Vizebgm. Peter Payr mit den Jubelpaaren (nicht im Bild die Eheleute Ellmerer und Kath).

Neun Hochzeitspaare konnten im Laufe des Jahres 2016 in Schwoich nach 50 Ehejahren ihre „Goldene Hochzeit“ feiern: Paula und Hermann Schett, Anna und Sepp Strasser, Christl und Ludwig Kaltenhauser, Ludwig und Rosmarie Obermaier, Christa und Hansi Ell-

merer, Johanna und Engelbert Reiner, Hannelore und Karl Kath, Elke und Josef Mariacher sowie Berta und Hans Seissl. Und seit 60 Jahren gehen Erna und Arthur Acherer gemeinsam durchs Leben – heuer konnten die beiden also das sehr seltene Fest der Diaman-

ten Hochzeit begehen! Zusammen sind das gezählte 510 Ehejahre – und das wurde am 14. November gemeinsam gefeiert. Pfarrer Dr. Rainer Hangler zelebrierte für die Jubelpaare einen Gottesdienst, danach überbrachte BH Dr. Christoph Platzgummer die

Glückwünsche des Landes (samt obligater Ehrengabe). Bgm. Josef Dillersberger und Vizebgm. Peter Payr gratulierten im Namen der Gemeinde mit einem Blumenstrauß und luden die Jubilare zu einem gemütlichen Nachmittag im Kirchenwirt.

## „Mega-Storch“ gelandet...



Ähnliche Störche hat man ja schon viele gesehen, aber das Monster-Exemplar, das da Mitte November in Schwoich „gelandet“ ist, sprengt alle Rekorde. Stolze neun Meter misst das Ungetüm, das weithin sichtbar am stattlichen Wohnhaus des „Simal-Bauern“ prangte. Angefertigt von einer künstlerisch und handwerklich offenbar hoch begabten Stammtisch-Runde, die sich mit ihrem Kollegen Daniel und seiner Patricia über die Geburt des kleinen Raphael freut. Und wenn der Riesenstorch auch ein bisschen als Omen gelten darf, dann ist dem kleinen Mann ja eine wahrlich große Zukunft beschieden...



Das Team rund um Bankstellenleiter Matthias Gruber wünscht fröhliche Weihnachten und ein gutes neues Jahr! v.l.n.r. Verena Beer und Andrea Exenberger Foto: vanmey

**Wir wünschen Ihnen  
eine schöne Weihnachtszeit!**

[www.rbk.at](http://www.rbk.at)

Raiffeisenbank Schwoich | Dorf 4, 6334 Schwoich | Tel.: +43 5372 200-50463



## Ehrungen für langjährige Bichler-Mitarbeiter



Tischlermeister Martin (rechts) und Tapezierermeister Anton Bichler jun. (ganz links) mit den geehrten Mitarbeitern des Unternehmens.

**30 Mitarbeiter beschäftigt die Schwoicher Fa. Bichler (Tischlerei und Raumausstatter), acht davon wurden von der Arbeiterkammer für langjährige Treue zum Unternehmen geehrt.**

Treue und verlässliche Mitarbeiter sind das Fundament, auf dem ein Betrieb steht. Deshalb freut man sich im Hause Bichler über die Ehrungen für acht langjährige „Weggefährten“. Das sind die Mitarbeiter, die von der Arbeiterkammer für langjährige Treue zum Unternehmen geehrt wurden: Matthias

Schmid (40 Jahre), Albert Höck, Bernhard Horngacher, Sebastian Seywald, Josef Egerbacher (35 Jahre), Kurt Höck (30 Jahre) sowie Andreas Gruber und Hermann Zott (25 Jahre).

Die Tischlerei Bichler zählt zu den traditionsreichsten Betrieben im Tiroler Unterland. 1961 gegründet, behauptet sich das Unternehmen seit über 55 Jahren am Markt. Bichler hat sich weit über die Grenzen Tirols hinaus einen Namen gemacht – als Komplettausstatter für jede Art von Einrichtung, sowohl im Privathaushalt als

auch in der Gastronomie oder im Objektbereich. Die Bandbreite deckt alle Bedürfnisse ab: Vom traditionellen Holzschnitt bis zum modernen Möbelbau, von der Raumausstattung mit Textilien, Polstermöbeln und Böden bis zur Herstellung von Türen, Fenstern und Stiegen.

Seit 1995 leiten Martin und Anton Bichler jun. brüderlich den Betrieb, der seither um eine Raumaustatter-Werkstätte erweitert ist. Heute beschäftigt man 30 Mitarbeiter, 5 Lehrlinge stehen zur Zeit in Ausbildung.

## Tüchtige Lehrlinge

Am 17. November fand im Saal der Wirtschaftskammer in Kufstein die Preisverteilung des Landeslehrlingswettbewerbes 2016 statt. Unter den Ausgezeichneten waren heuer wieder zwei Burschen aus Schwoich: Robin Exenberger, Platten- und Fliesenleger im 3. Lehrjahr bei der Fa. Grasl, erreichte einen 2. Platz, Nici Pecha, Tischlereitechniker im 4. Lehrjahr bei der Fa. Huber in Kirchbichl, errang des Goldene Leistungsabzeichen.

## Ehrungen bei der Landarbeiterkammer

Die Landarbeiterkammer hat vor kurzem langjährige Dienstnehmer geehrt. Unter den Ausgezeichneten sind auch zwei aus Schwoich, die seit 35 Jahren beim selben Dienstgeber beschäftigt sind: Resi Ellmerer (Lagerhaus) und Hubert Ritzer (Waldaufseher bei der Gemeinde).

## Spatenstich bei Vahle-Deto



Am neuen Gewerbegebiet in Schwoich-Egerbach fand am 2. Dezember der Spatenstich für den Neubau der Fa. Vahle-Deto statt. Der Autozulieferer wird seinen Standort bekanntlich von Kufstein nach Schwoich verlegen und hier ein hochmodernes Innovationszentrum errichten. Das neue Firmengebäude entsteht auf einer Fläche von 1.600 m<sup>2</sup>, drei Millionen Euro wird das Unternehmen in dieses Projekt investieren. Im Bild Marco Osl (RiederBau), Bgm. Josef Dillersberger, Architekt Dipl.-Ing. Peter Ramsauer, Baumeister Dipl.-Ing. Anton Rieder und Vahle-Deto Betriebsleiter Mag. (FH) Stefan Potocnik (von links).

## „Taproom“ statt Stöfflbräu



Das Schwoicher „Stöfflbräu“ (2004 von Peter Bichler eröffnet) ist Geschichte, jetzt aber gibt es neues Leben im alten Gemäuer: Bichlers Tochter Caroline hat das Lokal umfunktioniert und einen „Taproom“ (Schankraum) mit Restaurant daraus gemacht. Das Konzept: Feine Küche, feine Musik und feinstes Bier aus der hauseigenen „Bierol“-Brauerei. Am 8. Oktober wurde Eröffnung gefeiert, und zahlreiche Gäste stießen mit der engagierten Junior-Gastronomin und ihrem Team auf die neue Zukunft an. Im Bild Caroline Bichler mit Bruder Christoph (rechts), Marko Nikolic (hinten links) und Küchenchef Thomas Moser.

## Noch zwei 100-Jährige

Kathi Waldhuber ist die dritte Schwoicherin aus der jüngeren Vergangenheit, die das gesegnete Alter von 100 Jahren erreicht. Im Jahr 1980 konnte dieses seltene Jubiläum auch **Theresia Rieder** feiern. Die „Ascher Resi“ war eine gebürtige Schwoicherin (eine Tochter des „Jagglbauern“), verbrachte viele Jahre in Südtirol, wo sie bei gräflichen Familien als Kammerzofe tätig war. Die Resi lebte bis zum Ende der 60er-Jahre in der Gemeinde, übersiedelte dann aber ins Betagtenheim nach Kufstein. Dort feierte sie am 15. Juni 1980 ihren 100er, wie auch im Schwoicher Dorfbuch nachzulesen ist. Danach waren der rüstigen Jubilarin noch zwei Jahre vergönnt, bis sie am 26. Mai 1982 in Kufstein verstarb und dort auch beerdigt wurde.

Legendär ist die Geschichte, als sich die Resi an ihrem 100. Geburtstag bei der Feier im Bärenwirt eine Zigarette anzündete. Auf die Frage, ob sie denn jetzt noch mit dem Rauchen beginnen wolle, schmunzelte die Jubilarin: „Warum net – mit 100 wer´ i woi alt gnuag sein!“

In Kufstein ist heuer am 12. Oktober Frau **Elisabeth Gogl** im 101. Lebensjahr verstorben. Sie wurde 1916 in Schwoich, Bienenheim, geboren, war eine Schwester des Seißl Hansei und hat 1939 Johann Praschberger (Vater des Gottfried Praschberger) und 1944 einen gewissen Johann Gogl geheiratet.

## Kunst, Musik und Genuss...

Zu einem „Ganz anderen Abend“ hat am 21. Oktober der Schwoicher „Schlossherr“ Sebastian Rieder in den Mehrzwecksaal der Gemeinde geladen. Der „Ascher Wast“ ist ein ausgesprochener Spezialist für alte Schlösser und Waffen, eine Auswahl davon zeigte er an diesem Abend im Rahmen einer vielbeachteten Ausstellung – unter anderem das kleinste Schloss und das größte Gewehr der Welt. Mit dabei auch der weltbekannte Graveur Christian Kieser, der eine Elfenbeinfigur von nur 1,5 mm Länge präsentierte. Pfarrer Dr. Rainer Hangler wiederum referierte über ein elfen-

## „Ihr habt mir eine große Freude gemacht!“



„Prost - auf den 100er!“ Bgm. Josef Dillersberger und Vizebgm. Peter Payr sowie die Vertreter von Schützenkompanie, Sängerrunde und Musikkapelle stießen mit Kathi Waldhuber auf ihren großen Ehrentag an.

Nein, es war keine leichte Zeit, in die die Kathi da am 7. Oktober 1916 hineingeboren wurde. In der Großfamilie beim „Fischer“-Bauern war sie eines von acht Kindern, und da hieß es freilich schon früh am elterlichen Hof mit anpacken. 1940 heiratete sie ihren Mann Franz, der in Schwoich ein gefragter Schuhmacher war. Zwei Kinder waren der Ehe geschenkt, Ende der 50-er Jahre wurde neben der Kirche ein Haus gebaut. Unter größten Mühen, wie sich die Jubilarin erinnert: „Den Grund haben wir damals noch mit der Hand ausgehoben“, erzählt die

Kathi. Schon 1976 ist ihr Mann verstorben, viele Jahre war sie dann ihrem Sohn Franz eine verlässliche Stütze, und auch als Vermieterin hatte die Kathi zahlreiche Stammgäste – und jede Menge Arbeit. Heute verbringt sie ihren Lebensabend in erstaunlich guter Verfassung, geistig ist die Jubilarin auch mit 100 frisch wie eh und je. Im Fernsehen verfolgt die Kathi interessiert das Weltgeschehen, und das tägliche Kreuzworträtsel ist nach wie vor ihr liebstes Hobby. Versteht sich, dass zum „Hunderter“ einiges los war: Die Schützenkompanie war aufmarschiert und

schoß eine Ehrensalve, die Sängerrunde brachte der Jubilarin ein Ständchen, und auch die Musikkapelle stellte sich mit flotten Märschen ein. Bgm. Josef Dillersberger und Vizebgm. Peter Payr überbrachten neben einem Blumengruß auch die offiziellen Glückwünsche der Gemeinde Schwoich. „Ihr habt mir wirklich eine große Freude gemacht!“, strahlte die Jubilarin, ließ sich ein Schnapsperl einschenken und stieß mit ihren Gratulanten auf ihren großen Ehrentag an. Denn 100 wird man schließlich nicht alle Jahre...



„Schlossherr“ Sebastian Rieder präsentierte eine imposante Ausstellung seiner wertvollen Exponate.



## Schwoicher Landjugend feierte das Erntedankfest



Am 2. Oktober wurde in Schwoich das traditionelle Erntedankfest gefeiert. Nach dem Gottesdienst und einer Agape unserer Bauern, traf man sich noch zu einem gemütlichen Ausklang im Pfaarsaal.

## Schwoicher Altersjubilare

**bis Dezember 2016**

Katharina Waldhuber, 100 Jahre  
Charlotte Herold, 95 Jahre  
Juliane Lechner, 90 Jahre  
Maximilian Höck, 90 Jahre  
Anna Sonnerer, 80 Jahre  
Gertrude Achrainer, 80 Jahre  
Richard Mair, 80 Jahre  
Anton Bichler, 80 Jahre  
Das FORUM gratuliert!

Das nächste  
Schwoicher  
„Forum“ erscheint  
wieder im  
März 2017



Zum 1.700. Mal jährte sich heuer der Geburtstag des Hl. Martin. Aus diesem Anlass lud die Kinderkrippe „Rau-pel-inchen“ in Schwoich am 11. November wieder zur traditionellen Laternenfeier ein – und rund 30 Kinder und viele Erwachsene folgten dieser Einladung gerne. Es wurde gesungen und gespielt, Pfarrer Dr. Rainer Hangler segnete die im Anschluss geteilten Martinsbrote, und auch die Kinder erhielten den Segen Gottes. So war es wieder ein schönes, gelungenes Fest für alle Beteiligten.

## Plattform für regionale Produkte

Landwirtschaftliche Produkte aus unserer Region noch besser vermarkten: Im KUUSK-Leaderbüro wurde nun genau für dieses Vorhaben eine Koordinationsstelle eingerichtet. Susanne Felzmann ist ab sofort die zentrale Ansprechperson für alle Ideen und geplanten Projekte rund um die regionale Produktvermarktung. Sie unterstützt die Anbieter im Projektmanagement, erstellt Analysen und Studien und baut eine Datenbank mit allen ErzeugerInnen und deren Produkten auf.

Dabei soll keineswegs „das Rad neu erfunden“ werden. Vielmehr geht es darum, bereits vorhandene Vermarktungsstrukturen einzelner Anbieter zu bündeln und neue, gemeinsame Wege zu beschreiten. Ein erster Schritt zu mehr Gemeinsamkeit sind regelmäßige Treffen regionaler ErzeugerInnen und der Aufbau einer regionsübergreifenden Kooperationsplattform.

Für Interessierte hier der Kontakt: Susanne Felzmann, felzmann@rm-kuusk.at, Tel. 0676/4474 446.

## STANDES FÄLLE

### Geboren wurden

eine Magdalena und ein Lukas der Evelin und dem Franz Kaltenhauser  
ein Rafael der Patrizia Vonbun und dem Daniel Tischler  
eine Leni der Pia Sutner und dem Daniel Engl

### Wir trauern um unsere Verstorbenen

Agidius Ritzer im 86. Lebensjahr  
Toni Kaufmann im 90. Lebensjahr  
Selina Steiner im 6. Lebensjahr  
Hannes Exenberger im 69. Lebensjahr  
Christian Zott im 75. Lebensjahr  
Hanna Berger im 64. Lebensjahr  
Maria Wimmer im 92. Lebensjahr

# BMK Schwoich zwischen Wiener Frauen und Proud Mary

Mit dem traditionellen Cäcilienkonzert setzte die Bundesmusikkapelle Schwoich wieder einen echten Glanzpunkt in ihrem Jahreslauf.

Kapellmeister Markus Bichler hat sein Dorforchester wie immer exzellent vorbereitet. Das Publikum freute sich an einem spannenden musikalischen Bogen, der sich von Franz Lehars opulentem Tongemälde „Wiener Frauen“ bis zu den rasanten und im wahrsten Sinne atemberaubenden Highlights aus „Lord of the Dance“ spannte. Ein solistisches Glanzlicht setzte Harald Kreidl mit einem gefühlvollen Euphonium-Solo in der irischen Ballade „Carrickfergus“. Einige weitere Herausforderungen meisterte die Kapelle mit Bravour: Julius Fuciks wuchtiger Konzertmarsch „Unter der Admiralsflagge“, Freddie Mercurys spektakulärer Pop-Klassik-Spagat „Bohemian Rhapsody“ und ein locker-be-schwinger „Tribute to Glenn Miller“ begeisterten die Zuhörer im ausverkauften Mehrzwecksaal. Tosen Applaus gab´s schließlich für die junge Silvia Feichtner, die zum Abschluss wieder einmal ihr außergewöhnliches Gesangstalent unter Beweis stellte: Ihre starke Version von „Proud Mary“ hätte auch Tina Turner höchstselbst imponiert.



Die geehrten Musikanten Christian Feldkircher, Andreas Mitterer, Markus Steinbacher und Harald Kreidl (vorne von links) mit Bgm. Josef Dillersberger, Obmann Christian Lengauer-Stockner, Kapellmeister Markus Bichler und Landesverbandsobmann-Stv. Raimund Winkler (hinten von links).

## Ehrungen für verdiente Musikanten

Das Jahreskonzert bot wieder den passenden Rahmen, um verdiente Musikanten auszuzeichnen. Drei verlässliche Säulen bei der BMK Schwoich sind die beiden Schlagzeuger Christian Feldkircher

und Andreas Mitterer sowie Harald Kreidl am Euphonium. Für 25 Jahre Treue zu ihrer Kapelle wurden sie vom Landesverband mit einer Urkunde geehrt. Ein offizielles Dankeschön und das grüne Verdienstzeichen des Verbandes gab es für Markus Steinbacher, der seit 15 Jahren als Kassier die Finan-

zen der Kapelle mustergültig im Griff hat. Landesverbandsobmann-Stv. Raimund Winkler und Bgm. Josef Dillersberger gratulierten den Geehrten, aber auch dem gesamten Klangkörper zu einem gelungenen und abwechslungsreichen Cäcilienkonzert.



Ein solistisches Glanzlicht setzte Harald Kreidl mit einem gefühlvollen Euphonium-Solo.



Starker Auftritt: Silvia Feichtner imponierte mit ihrer Version von Tina Turners „Proud Mary“.



# Viel Spaß und Bewegung mit den beiden Linger-Brüdern

Ein Gewinn der Gemeinde Schwoich bei der Tiroler Versicherung bescherte unserer Volksschule einen Besuch der beiden Linger-Brüder Andreas und Wolfgang. Die beiden Doppel-Olympia-Sieger im Rodeln, ermöglichten den Kindern der 3. Klassen einen motivierenden und abwechslungsreichen Sport-Tag. Neue, digitale Sportgeräte konnten ausprobiert werden, Geschicklichkeit und Koordinationsvermögen wurden getestet, und obendrein gab es noch Tipps für Müsli und gesunde Lebensmittel von Ernährungsberaterin Patrizia. „Wir wollen auf diesem Weg den Kindern nachhaltig Spaß und Freude an der Bewegung vermitteln“, erklären die beiden Linger-Brüder, die heuer bereits an zehn verschiedenen Schulen Station gemacht haben. In Schwoich scheint das Konzept jedenfalls auf fruchtbaren Boden gefallen zu sein: „Eine absolut gelungene Aktion, super geplant und kompetent durchgeführt – auch die Kinder waren am Ende total begeistert“, freuen sich Dir. Andrea Bichler und ihr Team.



Die beiden Rodel-Olympiasieger Andreas und Wolfgang Linger bescherten den Schwoicher Schulkindern einen abwechslungsreichen und spannenden Sporttag.

## Radwege werden ausgebaut und optimiert

Die Gemeinden Kufstein, Thiersee, Schwoich und Bad Häring lückenlos miteinander verbinden – und zwar für Radfahrer! Das ist das Ziel eines Projektes zur Radweg-Optimierung, initiiert vom Leader-Verein Kufstein-Umgebung – Untere Schranne – Kaiserwinkl. In einem ersten Schritt werden in einer Machbarkeitsstudie alle „Lücken“ aufgezeigt und analysiert, wo der Bedarf an verbesserten Radwegen am dringendsten wäre.

Konkret handelt es sich um die Verbindungen zwischen Bad Häring und Schwoich, zwischen Schwoich und Kufstein sowie zwischen Kufstein und Thiersee.

### Von Söll bis Kufstein

Auch zwischen Söll und Kufstein wird ein neuer Radweg angelegt. An der Schwoicher Brücke wird zur Zeit ein Teilstück dieses Radweges ausgebaut. Der Abschnitt auf Schwoicher Gemeindegebiet ist rund 150 Meter lang, die Arbeiten dafür werden im kommenden



An der Schwoicher Brücke wird ein Teilstück des Radweges zwischen Söll und Kufstein auf Schwoicher Gemeindegebiet ausgebaut.

Frühjahr abgeschlossen. Schwoich beteiligt sich an den Kosten und hat für dieses Teilstück 120.000 Euro budgetiert, die allerdings zu 60% vom Land gefördert werden.

Außerdem bringt sich die Fa. SPZ Eiberg sehr stark mit Sachleistungen (Beton, Schotter etc.) ein, wodurch die Kosten für die Gemeinde erheblich reduziert werden.

## Dorfmeisterschaft im Eisstockschießen



Der ESV Schwoich lädt wieder zur großen Dorfmeisterschaft im Stockschießen für Betriebe, Stammtische, Vereine und andere Gruppierungen. Geschossen wird am 6. und 7. Jänner, am 3. und 4. Jänner steht die Anlage ab 18 Uhr zum Training zur Verfügung. Anmeldungen bei Albert Höck unter Tel. 0650/7772 537.

# WSV Schwoich mit vielen Aktivitäten und Erfolgen

**Auf ein erfolgreiches Jahr und viele Aktivitäten blickte der Wintersportverein Schwoich im Rahmen seiner Jahreshauptversammlung am 4. November zurück.**

692 Mitglieder zählt der WSV Schwoich, damit sind die Wintersportler der mit Abstand größte Verein in der Gemeinde. Viel Arbeit also für WSV-Obmann Sebastian Thaler und sein Team, das auch im letzten Jahr wieder zahlreiche Aktivitäten gesetzt und vor allem die Nachwuchsförderung weiter forciert hat.

Alpin-Chef Josef Kaufmann mit Trainer Klaus Ritzer und der Obmann der Nordischen, Toni Lengauer-Stockner, mit Trainer Peter Bamert hatten denn auch einige bemerkenswerte Erfolge zu vermelden. So belegten die Alpin-Kids Gesamtplatz 4 im Bezirkscup, bei den Nordischen glänzte einmal mehr Simone Kupfner mit Spitzenplatzierungen.

Nach wie vor auf der Agenda der Langläufer ist das geplante Nordische Zentrum in Sonnendorf. „Da braucht es aber noch einige Ge-



Die Geehrten Bernhard Kirchmair, Elisabeth Schwaiger, Andrea Lengauer-Stockner und Josef Kaufmann (vorne von links) mit Vizebgm. Peter Payr, WSV-Obmann Sebastian Thaler und TSV-Vertreter Michael Treichl (hinten von links). Nicht im Bild Andreas Mayer und Helmut Embacher.

sprache und viel Überzeugungsarbeit“, berichtete Obmann Toni Lengauer-Stockner. Fix geplant ist im heurigen Winter allerdings die künstliche Beschneung eines Lo-

pen-Abschnittes – ein Projekt, das auch vom TVB Kufsteinerland unterstützt wird.

Für die kommende Saison haben sich die Wintersportler wieder ein

ambitioniertes Programm vorgenommen. Am „Hochfeld-Ferner“ sind bereits zahlreiche Rennen fixiert, die Nordischen wickeln unter anderem im Februar die Tiroler Langlauf-Meisterschaften ab.

## Ehrungen

Im Rahmen der Versammlung konnten auch einige langjährige Vereinsfunktionäre Ehrungen des TSV entgegen nehmen. Bernhard Kirchmair und Andreas Mayer erhielten das Goldene Ehrenzeichen des Verbandes, mit Silber wurde Josef Kaufmann geehrt und Bronze ging an Elisabeth Schwaiger, Andrea Lengauer-Stockner und Helmut Embacher.

Vizebgm. Peter Payr und Bezirksreferent-Stv. Michael Treichl als Vertreter des TSV gratulierten den Geehrten, würdigten aber auch die Leistungen des gesamten WSV Schwoich: „Ein absoluter Top-Verein, der nicht nur mit sportlichen Leistungen glänzt, sondern immer wieder auch mit perfekter Organisation seiner verschiedensten Veranstaltungen vorbildliche Arbeit leistet!“

## „Heachala“ neue LG-Dorfmeister



Franz, Christiana und Barbara Embacher freuen sich über den Sieg bei der Luftgewehr-Dorfmeisterschaft.

Die Schützengilde Schwoich hat am 11. November zur 11. Luftgewehr-Dorfmeisterschaft geladen. Dabei ging der Sieg in der Mannschaftswertung heuer an das Team „Heachala“ (Franz, Barbara und Christiana Embacher), auf Platz 2 landeten die GK-Pistolen-schützen (Enrico Knab, Dieter

Lampfmeier und Stefan Harrer) und Platz 3 sicherte sich die Schützenkompanie mit Alois Thaler, Josef Standl und Harald Gschwentner. Den Sieg in der Einzelwertung holte sich Günther Rothleitner vor Franz Embacher und Alois Thaler. Die Blattl-Wertung gewann Enrico Knab.

## „Schwoich aktiv“: Sportwoche im April 2017

Die Gemeinde Schwoich lädt im April nächsten Jahres die Bevölkerung zu einer abwechslungsreichen Sportwoche. Unter dem Motto „Schwoich aktiv“ hat der Sportausschuss im Gemeinderat ein interessantes Programm zusammengestellt, das für Jung und Alt die verschiedensten Themen anbietet. Vorträge, Diskussionen, Präsentationen und eine Reihe anderer Aktivitäten laden von 3. bis zum 8. April zum aktiven Mitmachen.

Hier ein erster Auszug aus dem Programm, das in den nächsten Wochen noch komplettiert wird.  
*Montag, 3. April, 19.30 Uhr, Mehrzwecksaal:*

„Richtig bewegen – richtig essen“. Zwei Vorträge über Physiotherapie und Ernährung.

*Dienstag, 4. April, 19.30 Uhr, Mehrzwecksaal:*

**Podiumsdiskussion zum Thema „Sport: Gesund oder gefährlich? –**

**Grenzen und Möglichkeiten richtig erkennen“.**

*Mittwoch, 5. April, 19.30 Uhr, Mehrzwecksaal:*

Ein **Lichtbildervortrag unter dem Motto „Sport im Wandel der Zeit – Schwoicher Sportvergangenheit in Wort und Bild“.**

Ein historischer Bilderbogen, präsentiert von Hans Feldkircher.

*Donnerstag, 6. April,*

**Stockschützen-Halle des ESV:**

**Ein Abend bei den Eisschützen**  
*Freitag, 7. April, 13 bzw. 17 Uhr, Dorfgebiet:*

**Kinder-Biathlon beim Stöffl und Eröffnung der neuen Forstmeile**  
*Samstag, 8. April, Dorfgebiet:*

**„Sport im Dorf“. Schwoicher Sportvereine stellen sich vor.**

Mehr über alle Aktivitäten und das genaue Programm erfahren Sie in der nächsten Ausgabe des Schwoicher „Forums“ und in einem eigenen Info-Flyer.



# Termine, Termine: Was ist los in Schwoich?

## Der Schwoicher Veranstaltungskalender für die Zeit von Jänner bis März 2017

### DEZEMBER

- 24. Landjugend: „Warten auf´s Christkind“ – Spielevormittag im Kindergarten
- 24. Kinderweihnacht (16 Uhr) und Christmette (24 Uhr)
- 25. Festgottesdienst (8.30 Uhr)
- 26. Bundesmusikkapelle: Festgottesdienst (8.30 Uhr) – anschließend Christbaum-Versteigerung im Mehrzwecksaal und Konzert des Schwoicher Jugendblasorchesters
- 27.-29. WSV: Kinderschikurs
- 15. WSV: 1. Raiffeiscup
- 31. FC Schwoich: Kinder-Silvester am Fußballplatz (ab 17 Uhr)
- 31. Jahresschlussgottesdienst (15 Uhr)

### JÄNNER

- 01. Festgottesdienst zum Jahresbeginn (8.30 Uhr)
- 03./04. Sternsinger-Aktion der Kath. Jungschar
- 03. Schützengilde: Saisonschießen Luftgewehr und Pistole (jeweils Dienstag und Freitag)
- 05. Christbaum-Versteigerung der Sängerrunde (20 Uhr, GH Neuwirt)
- 06. Gottesdienst mit den Sternsängern (8.30 Uhr)
- 06./07. ESV: Dorfmeisterschaft im Eisstockschießen
- 07. Raupelinchen: Offener Spielenachmittag (15-17.30 Uhr)
- 10. Erwachsenenschule: Beginn Schnitzkurs A mit Hans Feldkircher
- 11. Erwachsenenschule: Beginn Schnitzkurs B mit Hans Feldkircher
- 11. Frauentreff: „Vom Wert des Erinnerens“ – mit Dr. Peter Stöger
- 12. Erwachsenenschule: Beginn Rückenschule mit Elke Mariacher
- 12. Erwachsenenschule: Beginn Gymnastikkurs mit Elke Mariacher
- 12. Erster Elternabend für die Erstkommunion (19.40 Uhr, Volksschule)
- 13. WSV: 2. Raiffeiscup
- 14./15. Schiausflug der Landjugend
- 15. WSV: Nici-Cup
- 21. WSV: Bezirkscup Kinder alpin, Parallel-Riesenslalom
- 23. Blutspendeaktion des Roten Kreuzes (17-20 Uhr, Volksschule)
- 26. Pensionisten: Jahreshauptversammlung im GH Neuwirt (13.30 Uhr)
- 27. WSV: 3. Raiffeiscup

### FEBRUAR

- 01. Frauentreff: „Schön, dass es dich gibt!“ – mit Erika Ramsauer, Kuchl
- 02. Lichtmess-Gottesdienst mit den Tauffamilien des vergangenen Jahres (19 Uhr)
- 04. Landjugend: Rodelrennen mit „Ice Age Party“
- 05. WSV: Bezirkscup Biathlon
- 07. Raupelinchen: Offener Spielenachmittag (15-17.30 Uhr)
- 18. Ehrenabend der Gemeinde im Mehrzwecksaal

- 18./19. WSV: Tiroler Meisterschaft Langlauf
- 24. Raupelinchen: Kinderfasching
- 25. WSV: Seilrennen am Hochfeld
- 26. Landjugend: Pensionisten-Fasching beim Neuwirt

### MÄRZ

- 01. Aschermittwoch, Wortgottesdienst mit der Volksschule und Aschenkreuz (8 Uhr)
- 01.-08. Frauentreff: Fasten mit Leib und Seele
- 04. WSV: Vereinsmeisterschaft und Mannschaftsmeisterschaft alpin für Erwachsene und Kinder
- 05. Bezirks-Jahreshauptversammlung des Unterinntaler Musikbundes
- 06. Landesmusikschule: Winterkonzert
- 07. Pensionisten: Wanderung (Treffpunkt 10 Uhr, Parkplatz), dann jeden ersten Dienstag im Monat
- 07. Raupelinchen: Offener Spielenachmittag (14.30-17.30 Uhr)
- 08. Frauentreff: Herstellung von Naturkosmetik – mit Claudia Acherer, Kufstein
- 12. Gottesdienst mit der Volksschule – anschließend Ausgabe von Fastensuppe zum Familienfasttag
- 18. Gottesdienst mit den Zimmerleuten (9 Uhr)
- 19. Pfarrgemeinderatswahl
- 22. Bäuerinnen: Kochkurs „Ostern für Augen und Gaumen“ (19.30 Uhr, Werkraum)
- 27. Erwachsenenschule: Beginn Acrylmalkurs mit Ingeborg Goebel
- 28. Erwachsenenschule: Beginn Yogakurs mit Peter A. Thomaset
- 29. ESV: „Himalaya – die gefährlichsten Straßen der Welt“ – ein Vortrag von Helmut Pichler
- 29. Schwoicher Seniorentag: „Schlagenfall“ – Vortrag mit Primar Univ.-Doz. Dr. Klaus Berek (14 Uhr, Mehrzweckraum)

### VORSCHAU

- 03.-08. April: Dorfwoche „Schwoich aktiv“
- 07. April: Frühjahrskonzert der Sängerrunde
- 29. April: Premiere der Theaterrunde Schwoich
- 30. April: Maibaumfest der Schützenkompanie

## Raupelinchen: Neue Öffnungszeiten



Seit 1. November gibt es im „Raupelinchen“ neue Öffnungszeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag von 06.45 bis 14.15 Uhr, Mittwoch von 06.45 bis 17.00 Uhr (Neu!) und Freitag von 06.45 bis 14.00 Uhr. Ab sofort ist die Kinderkrippe

also am Mittwoch Nachmittag geöffnet, außerdem wird morgens bereits um 06.45 Uhr gestartet. Der Mittwoch Nachmittag kann auch einzeln gebucht werden: z.B. ab 14 Uhr Euro 10.-, ab 11.30 Uhr mit Mittagessen Euro 16.-.

## Impressum

**Medieninhaber und Herausgeber:**  
Gemeinde Schwoich  
6334 Schwoich

**Grundrichtung:**  
Unabhängige, überparteiliche Zeitschrift zur Information der Schwoicher Bevölkerung.

**Redaktion und Gestaltung:**  
Hermann Nageler  
hermann.nageler@chello.at

**Für den Inhalt verantwortlich:**  
Bgm. Josef Dillersberger

**Satz:**  
Agentur TAURUS, Kufstein

**Druck:**  
Druckerei Aschenbrenner, Kufstein

Das „Forum Schwoich“ erscheint vierteljährlich und geht an jeden Haushalt.



Gedruckt nach der Richtlinie "Druckerzeugnisse" des Österreichischen Umweltzeichens.  
UW-Nr. 873